

## ADB-Artikel

**Jellačić** de *Buzim*, Franz Freiherr J. de B., kaiserl. österreichischer Feldmarschalllieutenant, Inhaber des Infanterieregiments Nr. 62, geboren zu Petrinia im J. 1746, gestorben zu Szala Apathi im Szalader Comitate) am 4. Februar 1810. In das 1. Banalregiment am 1. Januar 1763 eingetreten, ward J. im J. 1772 Hauptmann. 1783 Major und 1789 Oberstlieutenant, am 1. März 1794 Oberst im Szluiner Regimente und erhielt das Commando des in diesem Jahre errichteten kroatischen Scharfschützencorps, welches zur Armee an den Rhein gezogen wurde. Als Generalmajor (1797) kam J. zur Armee nach Italien. Die schönste Waffenthat in Jellačić's militärischer Laufbahn war die Behauptung Feldkirchs im Vorarlbergischen am 22. und 23. März 1799, wo er unter Feldmarschalllieutenant Hotze stehend, von dem General Oudinot, der über die Ill gegangen, heftig gedrängt, den Angriffen des überlegenen Feindes den kräftigsten Widerstand leistete. Den zweiten Angriff auf die Position Feldkirch hatte Massena mit Glitetruppen unternommen; J. behauptete aber seine Stellungen und zwang den Gegner mit empfindlichem Verluste zum Rückzuge. Für diese ruhmvolle Verteidigung erhielt Generalmajor J. das Ritterkreuz des Militär-Maria-Theresien-Ordens. Im October 1800 ward J. zum Feldmarschalllieutenant befördert; in dieser Stellung machte er die Feldzüge der J. 1805 und 1809 mit.

### Literatur

Hirtenfeld, Der Militär-Maria-Theresien-Orden und seine Mitglieder, Wien 1857.

### Autor

K. A.

### Empfohlene Zitierweise

, „Jellacic de Buzim, Franz Freiherr“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1881), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---